

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 84 (1966)
Heft: 39

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Preis (2500 Fr.) Hans Zehnder, Siebnen.

Im 6., 7. und 8. Rang stehen die Projekte der Architekten Willy Huber, St. Gallen, Gottfried Reichlin, St. Gallen und Lenz Rothenbach, Küsnacht a. R. Bedauerlich ist, dass 3 Projekte wegen verspäteter Postaufgabe von der Beurteilung ausgeschlossen werden mussten.

Die Projektausstellung ist bereits geschlossen.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Neuerungen in den Revisionsentwürfen der SIA-Normen

Studientagung, veranstaltet vom SIA, Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau (FGBH) in Zürich, ETH, Auditorium maximum, Eingang Rämistrasse.

Freitag, 14. Oktober 1966

10.15 Hauptversammlung der FGBH und der IVBH-Schweizergruppe gemäss separater Einladung (nur für Mitglieder).

11.15 F. Panchaud, professeur à l'EPUL, Lausanne: «Le domaine de validité des normes».

14.00 Erläuterungen zur *Belastungsnorm SIA, Nr. 160*

E. Rey, ing. dipl., Berne, président de la commission SIA pour la revision de la norme No 160: «Remarques générales sur la nouvelle norme No 160».

Prof. Dr. K. Hofacker, ETH, Zürich: «Erläuterungen des Artikels 9 über die Belastung der Strassenbrücken».

Dr. K. Basler, dipl. Ing., Zürich: «Belastungsvorschriften für Brücken der Schwertransportstrassen».

M. Derron, professeur à l'EPUL, Lausanne: «Nouvelles dispositions concernant les efforts de freinage des véhicules routiers».

Prof. P. Haller, EMPA, Dübendorf: «Neue Bestimmungen des Artikels 21 über Erdbebenwirkungen».

15.45 Die Teilrevision der *Stahlbaunorm SIA, Nr. 161*

Ch. Dubas, Dr. ès sc. techn., ing. dipl., La Tour-de-Peilz, président de la commission SIA pour la revision de la norme No 161: «La revision partielle de la norme de construction métallique».

M. Cosandey, professeur, directeur de l'EPUL, Lausanne: «La nouvelle définition des aciers de construction et leur application».

Prof. Dr. P. Dubas, ETH, Zürich: «Zur Festlegung der zulässigen Spannungen».

17.15 Dr. R. Walther, dipl. Ing., Basel: «Bericht über Forschungsarbeiten an wandartigen Trägern».

18.15 Aperitif im Vestibül vor dem Auditorium maximum.

Samstag, 15. Oktober 1966

09.00 Erläuterungen zur *Stahlbetonnorm SIA, Nr. 162*

M. Birkenmaier, dipl. Ing., Zürich, Präsident der SIA-Kommission für die Revision der Norm Nr. 162: «Einführungsreferat».

Dr. A. Rösli, dipl. Ing., Dübendorf: «Neue Gesichtspunkte für die Beurteilung und Prüfung von Baustoffen».

Prof. Dr. B. Thürlimann, ETH, Zürich: «Schubbruch – Bemessung auf Schub».

10.30 M. Birkenmaier, dipl. Ing., Zürich: «Bemerkungen zur Bemessung von Spannbetonkonstruktionen».

W. A. Schmid, dipl. Ing., Zürich: «Einige Probleme bei der Erstellung von Massivbauten (an Ort oder vorfabriziert)».

11.15 F. Berger, dipl. Ing., Delegierter des Bundesrates für Wohnungsbau, Bern: «Der Aufbau und die Bedeutung einer schweizerischen Bauforschung».

Anmeldung beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8022 Zürich, mittels Anmeldekarte (dort erhältlich). Letzter Termin: 5. Oktober 1966. Auch Nicht-SIA-Mitglieder sind willkommen. — Tagungsbeitrag: Fr. 40.— für Mitglieder des SIA, Fr. 60.— für Nichtmitglieder, Fr. 10.— für Studenten. Der Tagungsbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten, durch Einzahlung auf Postcheckkonto 80-5594 des SIA, mit dem Vermerk «Tagung FGBH». Auskunft: Generalsekretariat SIA, Beethovenstrasse 1, 8022 Zürich, Telefon (051) 23 23 75 oder 27 38 17.

Mitteilungen aus der U.I.A.

Internationale Wettbewerbe

1. Von der UIA nicht genehmigte Wettbewerbe

— Planung der Plaine de Villetaneuse (Frankreich)

— Wettbewerb Forschung für Vorfabrikation, Mailand (Italien).

2. Stadtzentrum Espoo, Finnland (siehe SBZ 1966, H. 37, S. 661)

Die UIA hat den internationalen, anonymen Wettbewerb genehmigt. Preisgericht: B. Immonen (Espoo), S. Nordqvist (Göteborg), G. Astengo (Turin), G. Candilis (Paris), A. Ruusuvaori (Helsinki). Für fünf Preise stehen 30000 Dollar, für Ankäufe 6000 Dollar zur Verfügung. Termine: Eröffnung des Wettbewerbs: 3. Sept. 1966, Einschreibung bis 10. Nov. 1966, Fragestellung bis 28. Jan. 1967, Beantwortung bis 28. Februar, Abgabetermin 10. Juni 1967, Zusammentreten des Preisgerichts: 30. August 1967. Auskünfte erteilt: M. Martti I. Jaatinen, Mannerheimintie 45 A 15, Helsinki 25.

3. C.E.C.A. Luxemburg (siehe SBZ 1965, H. 44, S. 823)

479 Projekte (5500 Pläne!) sind rechtzeitig abgegeben worden. Zwei Rundgänge sind gemacht. Das Preisgericht tritt vom 10. bis 14. Oktober wieder zusammen und bestimmt 10 bis 16 Projekte, die in die zweite Stufe des Wettbewerbs aufgenommen werden.

Ankündigungen

Grundlagen und Praxis der Lärmbekämpfung

Die Schweizerische Liga gegen den Lärm veranstaltet diese Fachtagung anlässlich ihres 10jährigen Bestehens in Zürich, Physikgebäude der ETH, Gloriastrasse 35.

Ausstellung von Messgeräten im Vorraum des Sitzungssaales.

Donnerstag, 13. Oktober 1966, 9.00 bis 12.30 h

Prof. Dr. K. Oftinger: «Lärmbekämpfung – Rückblick und Ausblick». Dr. med. G. Lehmann, Dortmund: «Die Zukunftsaufgaben der Lärmbekämpfung in medizinischer Sicht». Prof. Dr. W. Zeller, Essen: «Entwicklungslinien der Schallschutztechnik». Prof. H. Weber, ETH: «Das Problem der Gesamtbelastung durch den Lärm». Regierungsrat Dr. med. U. Bürgi, Zürich: «Lärmbekämpfung im Kanton Zürich». Stadtrat A. Sieber, Zürich: «Die Aufgabe der Gemeindepolizei in der Lärmbekämpfung».

Donnerstag, 13. Oktober 1966, 14.30 bis 18 h

Lic. iur. A. Bühler, Bern: «Der Beitrag des Bundes an die Bekämpfung des Lärms». Dipl. Ing. A. Lauber, Dübendorf: «Entwicklung und Tätigkeit der EMPA-Abteilung Akustik und Lärmbekämpfung». Dr. W. Nievergelt, Dübendorf: «Massnahmen des Militärflugwesens zur Reduktion des Fluglärms». Dr. med. F. von Halle-Tischendorf, Bad-Godesberg: «Lärm, Leistungsfähigkeit und Gesundheit». W. Hess, Zürich: «Die Tätigkeit des Gesundheitsinspektors der Stadt Zürich im Dienste der Lärmbekämpfung». Kommissär E. Honegger, Zürich: «Praxis in der polizeilichen Lärmbekämpfung und ihre rechtlichen Grundlagen».

Freitag, 14. Oktober 1966, 9.00 bis 12.30 h

Prof. Dr. F. Bruckmayer, Wien: «Verkehrslärmbeurteilung». Dipl. Ing. J. Bächtold, Bern: «Kampf dem Baulärm». Arch. Lj. Trbuho-vic, ETH, Zürich: «Lärmbekämpfung in der Praxis – Resultate einer Befragung unter Studenten der Architektur an der ETH». E. Rütti, Arch., Zürich: «Aus der Praxis der Schallisolation im Hochbau». Dr. med. Ch. Rohrer, Oberglatt: «Die Lärmbelastung der Flughafen-anwohner aus ärztlicher Sicht». 11.45 h Ehrungen. 12.30 h Abfahrt mit den neuesten, geräuscharmen Grossraumwagen der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich.

Freitag, 14. Oktober 1966, 13.00 bis 18 h

Gemeinsames Mittagessen im Kasino Zürichhorn. RA Dr. O. Schenker-Sprüngli, Zürich: «Organisation und Tätigkeit der Geschäftsstelle der Schweizerischen Liga gegen den Lärm unter Berücksichtigung der internationalen Zusammenarbeit mit ausländischen Lärmbekämpfungsorganisationen». Gang durch die Ausstellung im Kasino Zürichhorn. Demonstrationen lärmarmen Maschinen und Geräte sowie schalldämmender Materialien beim Parkplatz Zürichhorn. Rückfahrt mit Schiffen der Limmatschiffahrt vom Casino Zürichhorn nach der Haltestelle Hauptbahnhof (Landesmuseum). Auf Wunsch Zwischenhalt beim Bürkliplatz.

Anmeldung bis 10. Oktober bei der Schweizerischen Liga gegen den Lärm, Sihlstrasse 17, 8001 Zürich, wo alles Nähere zu erfahren ist. Telefon 051 / 25 44 44.

Ausstellungswagen der AEG

Die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft Berlin (AEG) hat einen 13,8 m langen Sattelschlepper mit Apparaten der Mess-, Steuer- und Regeltechnik ausgerüstet, um diese Erzeugnisse den schweizerischen Fachleuten vorführen zu können. Der Wagen wird am 17. Okt. 1966 von 14 bis 21 h und am 18. Okt. von 9 bis 18 h vor dem Physik-Institut der Universität an der Schönberggasse 9 in Zürich aufgestellt, am

19. Okt. von 9 bis 18 h auf dem Parkplatz der Gewerbeschule in Biel (Feldeckstrasse) und am 20. und 21. Okt. je von 9 bis 19 h vor der Mustermesse-Halle 8, Clarastrasse, Ecke Riehenring in Basel.

29. Hochfrequenztagung des SEV, Luzern 1966

Am 27. Oktober spricht im Kunsthhaus am Bahnhofplatz um 10.30 h PD Dr. W. Guggenbühl, Abteilungsleiter Contraves AG, Zürich, über «HF-Halbleitertechnik, insbesondere Leistungstransistoren». Nach dem Mittagessen im Restaurant Kunsthhaus spricht um 14.15 h H. A. Laett, Chefingenieur Radio Schweiz AG, über «Informationsübertragung auf Kurzwellen», hierauf Prof. R. Dessouslary, EPUL, über «L'électronique au service du trafic ferroviaire au Japon». Anmeldung bis 17. Oktober an SEV, Seefelstr. 301, 8008 Zürich.

Nordostschweiz. Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee

Anlässlich der Jahresversammlung vom 15. Okt. 1966 im Casino in Herisau, die um 14.15 h beginnt, spricht Nat.-Rat A. Breitenmoser, Basel, über «Die aktuellen Probleme der Rheinschifffahrt im Blickfeld einer kommenden schweizerischen Binnenschifffahrt». Anschliessend Besichtigung der Ausrüstwerke Steig AG in Herisau. Anmeldung bis 12. Oktober an den Verband, 9000 St. Gallen, Poststrasse 18.

Technische Akademie Esslingen am Neckar

Die Akademie führt folgende Kurse durch: vom 4. bis 6. Okt. «Oszillographie», vom 12. bis 14. Okt. «Metallographische Untersuchungsmethoden», vom 7. bis 9. Nov. «Werkstoffprüfmaschinen für Metalle und Kunststoffe», vom 9. bis 11. Nov. «Auswertung mit der Methode der kleinsten Quadrate», vom 28. bis 30. Nov. «Messwert-erfassungssysteme und Prozessrechner». Alles Nähere beim Sekretariat der Akademie, 7300 Esslingen, Vogelsangstrasse 1, Tel. 35 33 86.

Vorlesungen des Graphologischen Seminars Zürich

In der Zeit vom 24. Okt. 1966 bis 11. Februar 1967 führt das Seminar der Schweizerischen Graphologischen Gesellschaft 17 Kurse durch über: A) charakterologische und graphologische Kriterien des Berufserfolgs und B) graphologische Praxis und Deutungstechnik (vier Autoren demonstrieren die vollständige Analyse einer Handschrift). Auskünfte erteilt das Sekretariat des Seminars, Forchstrasse 60, 8008 Zürich.

CRB-Tagung «Industrialisierter Wohnungsbau», Zürich 1966

Ziel der Tagung, die am 24./25. Nov. 1966 im Kasino Zürich-Horn, Bellerivestr. 170, Zürich, stattfindet, ist die Fortsetzung des anlässlich der Basler Tagung 1964 «Rationalisierung im Hochbau» begonnenen Gesprächs. Die in Basel dargestellten theoretischen Grundlagen der Baurationalisierung sollen hier an Hand von Diskussionen am runden Tisch über praktische Erfahrungen vertieft werden. An der Tagung werden verschiedene Problemkreise an konkreten, ausgeführten Objekten behandelt. An der Diskussion nehmen die an diesen Objekten beteiligten Fachleute teil (Architekten, Ingenieure, Bauherren, Juristen, Handwerker, je nach Art des Problemkreises). Folgende Themen werden behandelt:

Wohnwert und Preis – Prof. J. Schader, Arch. BSA, Zürich
Planungsmethode, Bauvorbereitung – E. Bourquin, Ing. SIA, Genf
Massordnung, Normung, Typisierung – H. Joss, Arch. SIA, Zürich
Submission und Vergebung – H.-R. Suter, Arch. BSA, Basel
Rationalisierung der Bauausführung – H. Gallusser, Ing. SIA, Zürich
Poolbildung – Dr. jur. W. Vollenweider und H. Litz, Arch. SIA, Zürich

Das Einführungsreferat hält Kantonsbaumeister J.-P. Vouga, Arch. BSA, Lausanne, das Schlussreferat der Delegierte für Wohnungsbau, Fritz Berger, Ing. SIA, Bern. Zur Diskussion stehen u. a. folgende Wohnbebauungen: La Grabelle, Genf; Grüzefeld, Winterthur; Sternfeld, Birsfelden; Weihermatt-Schwabgut, Bern; Lochergut, Zürich; Sunnebüel, Volketswil; Fichtenstrasse Emmenbrücke.

Das genaue Tagungsprogramm und Anmeldekarten können bei der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung, Torgasse 4, 8001 Zürich, Tel. 051/47 25 65 vorbestellt werden.

Halbmaschinelles und maschinelles Schweissen, Basel 1966

Unter diesem Titel wird vom 8. bis 15. Oktober im Hans-Hubersaal des Stadtcasinos eine Ausstellung gezeigt, die der Deutsche Verband für Schweisstechnik geschaffen hat. Öffnungszeiten: täglich 9–12.15 und 14–19 h, am 12. Oktober 9–19 h, sonntags geschlossen. Am Mittwoch, 12. Oktober findet eine Vortragsveranstaltung statt im Stadtcasino, kleiner Festsaal. Ausführliche Programme mit Anmeldeformular beim Schweiz. Verein für Schweisstechnik, 4000 Basel 6, Tel. (061) 23 39 73.

Voraussetzungen für die Beständigkeit im Personalkörper und für die Integration des Personals; Tagung in Bern

So lautet das Thema der ersten gesamtschweizerischen Tagung der Schweiz. Studiengesellschaft für Personalfragen (neue Adresse: 8001 Zürich, Nüscherstrasse 9). Sie findet am 21. und 22. Okt. 1966 im Kursaal Bern statt. Programm und Anmeldung bei der genannten Gesellschaft.

Berufliche Weiterbildung in Zürich, Gewerbeschule

Die Kurse des Wintersemesters beginnen am 24. Okt. 1966. Einschreibung am Freitag, 7. Oktober, 18.00 bis 19.30 h im Gewerbeschulhaus, Eingang B. Dort ist auch das Programm erhältlich (Ausstellungsstrasse 60, Tel. 051/44 71 21).

ASCE Annual Meeting, Philadelphia 1966

Das Jahrestreffen der American Society of Civil Engineers (345 East 47th St., New York, N. Y. 10017) findet vom 17. bis 21. Oktober im Hotel Sheraton statt und steht unter dem Thema «Transportation Engineering, Key to Progress». Alle Auskünfte sind an der oben genannten Adresse der ASCE erhältlich.

Zentralschweiz. Technikum Luzern, Vortragsreihe «Strassenbau»

Die Vortragsreihe wird, voraussichtlich im Hörsaal Nr. 50, je am Donnerstag, vom 3. November bis 15. Dezember (exklusive 8. 12.) von 17.45 bis 19.15 h durchgeführt.

3. Nov.: Begrüssung durch Prof. A. Sonderegger.

H. Fricker, Adjunkt des Kantonsingenieurs, Luzern: «Der Verkehr erfordert Strassen». Dipl. Ing. H. Burgherr, kantonales Tiefbauamt, Luzern: «Anwendung neuzeitlicher Methoden bei der Strassenprojektion».

10. Nov.: Prof. Dr. P. Wirz, ZTL, Luzern: «Was soll man sich unter einem Computer vorstellen?». IBM, Zürich: «Einsatzmöglichkeiten der programmgesteuerten Rechenmaschinen im Strassenbau».

17. Nov.: Prof. R. Mengis, ZTL, Ebikon: «Untersuchungen des Untergrundes». Prof. Dr. F. Balduzzi, ETH, Zürich: «Bodenmechanische Grundlagen für die Dimensionierung der Strasse». Prof. H. Grob, ETH, Zürich: «Die Dimensionierung des Strassenoberbaues».

24. Nov.: Prof. A. Sonderegger, ZTL, Rothenburg: «Neue Erkenntnisse bezüglich flexibler und starrer Strassendecken». Dipl. Ing. H. Ulmi, Kantonsingenieur, Luzern: «Anwendungsgebiete der flexiblen und starren Bauweisen».

1. Dez.: Dipl. Ing. E. Bissegger, STIA, Pratteln: «Stabilisierung mit Teer». Ing. K. Vogt, Betonstrassen AG, Wildegg: «Stabilisierungen mit Zement und Kalk».

15. Dez.: Dr. H. Rapp, Basel: «Probleme und Erfahrungen beim Bau der Nationalstrasse N 2 im Lopper». Regierungsrat German Murer, Beckenried: «Probleme der Unternehmungen betr. Mechanisierung und Organisation der Strassenbauarbeiten».

Interessenten haben Gelegenheit, je am Schluss der Vorträge die programmgesteuerte Rechenmaschine im ZTL zu besichtigen und ihren Einsatz zu diskutieren. Änderungen im Programm bleiben vorbehalten. Die Kosten betragen Fr. 35.— für den ganzen Kurs inkl. Vervielfältigungen der Vorträge und Besichtigung des Computers.

Anmeldung unter gleichzeitiger Einzahlung des Kursgeldes auf Konto 60-17600 erbeten bis spätestens 24. Oktober 1966 an das Sekretariat des Zentralschweizerischen Technikums, 6000 Luzern.

Höhere Bildungskurse der Sektion Zürich des STV

1. Kurs über Höhere Mathematik.

Dozent: Prof. Dr. A. Häusermann, Zürich. Kursbeginn: Freitag, 28. Okt. 1966. Kurszeit: jeweils von 20 bis 22 h.

2. Kurs über Vorspannbeton.

Dozent: P. Holenweg, dipl. Bauing. ETH/SIA, Winterthur, Hauptlehrer für tiefbautechnische Fächer am Technikum Winterthur. Kursbeginn: Mittwoch, 16. Nov. 1966. Kurszeit: jeweils von 20 bis 22 h. Auskunft über diesen Kurs erteilt H. Cuhel, Bau-Ing. SIA, Schaffhauserstrasse 88, 8057 Zürich, Tel. 051/28 52 55.

Kursort: ETH, Maschinenlaboratorium, Hörsaal III, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. Kurskosten: Jeder Kurs Fr. 75.— für 18 Kursabende. Programme und Anmeldeformulare bei A. Graf, Schuppisstrasse 8, 8057 Zürich.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Stafelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich